

# Verdacht auf Kampfmittelreste in der Frankfurter Straße

Datum 14.10.2026  
Subjekt Justus-Liebig-Universität Gießen  
Region Deutschland  
Kategorie Staatsverwaltung und Selbstverwaltung, Universitäten, Sicherheit

## **Möglicherweise Evakuierung von JLU-Gebäuden am Donnerstag.**

14. Oktober 2026

Die Universitätsstadt Gießen hat die JLU darüber informiert, dass am kommenden Donnerstag, 15. Oktober 2026, der Boden im Bereich Frankfurter Straße / Ecke Robert-Sommer-Straße auf mögliche Blindgänger aus dem Zweiten Weltkrieg untersucht werden soll. Dabei wird eine Verdachtsstelle aufgedeckt, bei der Kampfmittelreste vermutet werden.

Es ist in diesem Zusammenhang nicht auszuschließen, dass im Falle einer Entschärfung Gebäude der JLU im Umkreis von bis zu 1.000 Metern evakuiert werden müssten. Die gegebenenfalls betroffenen Einrichtungen sind bereits informiert.

Ob es zu einer Evakuierung kommen wird, bleibt abzuwarten. Im Fall der Fälle werden die JLU-Mitglieder umgehend über ein Rundschreiben, diese Webseite und die sozialen Medien informiert.

Umfassende Informationen zum aktuellen Stand der Dinge, Grafiken zum möglichen Evakuierungsradius und ein FAQ-Bereich sind der Webseite der Universitätsstadt Gießen zu entnehmen.

Presse, Kommunikation und Marketing • Justus-Liebig-Universität Gießen • [pressestelle@uni-giessen.de](mailto:pressestelle@uni-giessen.de)

[https://www.uni-giessen.de/de/ueber-uns/pressestelle/pm/26\\_10\\_kampfmittelsondierung](https://www.uni-giessen.de/de/ueber-uns/pressestelle/pm/26_10_kampfmittelsondierung)